

INHALTSANGABEN

SZENTE Ferenc: Bibliothekspolitische Grübeleien. – Dem Land bevorstehende grossangelegte gesellschaftlich-wirtschaftliche Umwandlung wirkt notwendigerweise auf die Bibliotheken aus. Die durchführung der Reforme bringt einen grösseren Informations hunger mit sich und es ist sehr wichtig, dass die Bibliotheken an den Umwandlungsvorgängen unterstützend teilnehmen. Sie sollen einen engen und wohlfunktionierenden Kontakt mit den westlichen, in erster Linie mit den europäischen Bibliotheken ausbauen. Im Zeichen der Zukunftsvorbereitung soll die Bibliothekarausbildung modernisiert werden, man soll die grossen wissenschaftlichen Bibliotheken als Werkstätte spezifischer Bildung verwenden. Es kann das Ansehen, das Prestige der Bibliotheken stärken, wenn sie sich bewusst in die Arbeit der Forschungsteams einschalten, bzw. wenn sie solche Forschungsgemeinschaften in ihre Organe aufnehmen. Die ungarische Nationalbibliothek wird eine Basis der ostmitteleuropäischen Forschungsarbeit, inbegriffen auch die Erforschung der Nationalitäten und der nationalen Minderheiten. Das Schreiben ermisst auch die Möglichkeit für ein gemeinsames Wirtschaftsunternehmen der Bibliotheken. [S. 121–127]

DIENES László: Zentralisation auf dem Gebiet des Bibliothekswesens.- Anlässlich des Geburtszenterariums des Autors László Dienes erscheint dieser 80 Jahre alte Aufsatz zum zweiten Mal, der über die Bibliotheksversorgungsmethoden in den Grosstädten bis jetzt gültige Gedanken konzipiert. Die wirtschaftspolitische Reform verlangt auch vom Bibliothekswesen eine Erneuerung und dazu leisten die Gedanken des Autors Hilfe. [S. 128–134]

BERKE Barnabásné – TÓSZEGI Zsuzsanna: Die Ergebnisse und Pläne der Nationalen Periodika-Datenbank. – Die Nationale Periodika-Datenbank ist ein EDV-System des Zentralkatalogs des laufend bezogenen ausländischen periodischen Schrifttums in der Nationalbibliothek Széchényi. Nach der umfassenden Schilderung des Systems berichten die Verfasser über die Bauprozesse der Datenbank, über den Verlauf des Personalbestands, über die Bedingungen an Materiellen und Mitteln, über die Zurückweichen und Aufschwünge. Sie geben ein detailliertes Bild über die inhaltlichen, methodischen und quantitativen Charakteristika der Datenverarbeitung in bezug auf die drei Generaldatenbasen, die bibliographischen, Standort- und Bibliotheksdaten. Zuletzt schreiben sie über die bisher erreichten Ergebnisse und die weiteren Pläne. [S. 135–150]

ERDEINÉ TÖRŐCSIK Katalin – FEKETE Tamás: Anwendung des Micro-ISIS in der Technischen Bibliothek der Arzneifabrik BIOGAL. – Die Technische Bibliothek der Arzneifabrik BIOGAL schaltete sich mit der Hilfe des Micro-ISIS-Programms in den Vorgang des Computerisierens ein. Ihr Primärziel war, einen computerisierten Bücherkatalog für eine Bibliothek von etwa 24000 Bänden herauszubilden. Der Artikel legt die Herausbildung des Bücherkatalogs von den Anfangsschritten über die Ausarbeitungstätigkeit bis zur funktionierenden Datenbasis, der Durchführung des Suchens, d. h. bis

zum Erreichen der Information. Dem Bücherkatalog folgte die elektronische Datenverarbeitung des Titelregisters, somit besteht eine Möglichkeit die gleichen Daten des Inventarbuches und des Katalogs einmal zu bearbeiten. Von der Bestandsdatenbasis wird ein gedrucktes Inventarbuch mit nummerierten Seiten gemacht und diese Datenbasis ist auch zum Druck der Liste neuer Bücher geeignet. [S. 151–171]

NOVÁK István: Ein Versuch zum Gebrauch einer Micro-ISIS-Datenbank als Online-Leserkatalog: Erfahrungen der Fachbibliothek für Bibliothekswissenschaft. – Seit Januar 1988 wird in der Fachbibliothek der Zentralstelle für Bibliothekswesen und Methodologie (ZSfBWM) die Zeitschriftenartikel-Datenbasis für ungarische und internationale Artikel [MANCI] in das Micro-ISIS gebaut. Die Datenbasis beinhaltet z. 6000 Records. Da das Micro-ISIS in erster Linie nicht zur Herstellung eines Online-Leserkatalogs projektiert wurde, mussten zahlreiche Aufgaben und Probleme gelöst werden, bevor wir auch die in der Computeranwendung unerfahrenen Leser an die Maschinen lassen konnten. Der Artikel macht diese bekannt, mit besonderer Hinsicht auf die Bildung der Verwender. [S. 173–182]

Ausblick

HEGEDŰS Péter: Dienstleistungsfinanzierung der öffentlichen Bibliotheken: vier Diskussionsfrage (Das britische "Grüne Buch") [S. 183–189]

JONES, Arthur: Über die Volksbibliotheken. (Übersetzt HEGYKÖZI Ilona) [S. 190–200]

GÁLNÉ BALLAGI Ágnes: Auswirkung der IFLA-Richtlinien auf die Volksbibliotheken. [S. 201–206]

Rezensionen

FUTALA Tibor: 8 + 1 + 1 = 10 -diesmal im Jahrbuch (Rezension) [S. 207–212]

Gateway software and natural language interface: Options for online searching/ ed. by James A. Benson, Bella Hass Weinberg.-Ann Arbor: Pierian Pr., 1988.-IV, 204 p. (Library hi tech Special Studies series; 2) (Rez.: ROBOZ Péter) [S. 213–216]

ECO, Umberto: De Bibliotheca. Von der Bibliothek. (Caen, L'Échoppe, 1986. 31 p.) (Rez.: Miklós FOGARASSY) [S. 217–219]

Wer ist wer in der ungarischen Kinderliteratur? Kleines biographisches Lexikon über zeitgenössische Schriftsteller und Dichter./Bear: Székelyné Sipos Klára, botosné Loscsó Ilona; Red.: Fogarassy Miklós; hrsg. von der Zentralstelle für bibliothekswissenschaften und Methodologie. – Bp.: OSZK KMK; Debrecen: Csokonai Kvk., 1988.- 210 pl.: i Ill. (Rez.: PÁPAYNÉ KEMENCZEY Judit) [S. 220–224]